

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- öffnen



Jugend

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der E2-Jugend, Saison 2010/2011

Rundenspiel gegen Niedergirmes II

Auftaktniederlage der neuen E2

Nach dem guten Eindruck in dem Vorbereitungsspiel gegen Grävenwiesbach stand mit Niedergirmes II der erste Härtestest auf dem Programm. Leider konnte man in der 1. Halbzeit nicht an die gute Leistung im Vorbereitungsspiel anknüpfen. Bereits nach 7 Minuten ging man mit 0:1 in Rückstand. In der Folgezeit hielt man etwas besser mit, wobei fast keine eigenen Chancen heraus gespielt wurden. Erst in der 17. Minute fiel das 0:2. Jetzt ließ sich die Mannschaft etwas hängen, so dass Niedergirmes vor der Pause noch 3 Treffer nachlegen konnte.

In der Halbzeitpause konnte die Mannschaft etwas Kraft sammeln. Darüber hinaus wurde mit Bela ein F Jugendspieler eingewechselt, der etwas für Entlastung sorgte. So bereitete er auch ein gute Chance für Guillaume vor, der frei vor dem Tor den Ball verzog. Insgesamt hielt man jetzt mehr dagegen und kassierte lediglich noch 2 Treffer zum 0:7 Endstand.

Spielerisch ist die Mannschaft noch nicht so weit, kämpferisch kann man von einzelnen Spielern etwas mehr erwarten, wobei sich das Team erst einmal finden muss. Ein Lob verdiente sich Erik im Tor, der viele Chancen der Gäste entschärfte.

Die SG spielte mit:

Erik, Hendrick, Guillaume, Tobias, Lucas, Ben, Bela, Philipp, Max und Konstantin.

Spiel gegen Büblingshausen II

Gutes Spiel trotz Niederlage

Es klingt immer blöd, wenn man eine Mannschaft trotz einer 2:6 Niederlage lobt. Wenn man allerdings das Spiel in der letzten Woche und dieses Spiel vergleicht und die Art und Weise der Niederlage sich anschaut, kann man die Mannschaft nicht genug loben.

Von ihrem Trainer Mathias perfekt eingestellt, zeigte die Mannschaft von Beginn an eine tolle Leistung. Im Tor überzeugte Erik mit einer fehlerlosen Leistung und die Maßnahme, Hendrick gegen den gefährlichen Stürmer Marius von Büblingshausen zu stellen, war genial. Büblingshausen hatte zwar mehr Spielanteile, aber bei Hendrick war spätestens Schluss. Den Rest erledigte Erik. Dafür, dass er erst seit Rundenbeginn wieder im Tor steht, zeigte er ein tolles Stellungspiel. Auch Lucas machte als Verteidiger ein starkes Spiel. Es erinnert zwar an die Verteidiger der alten Schule, aber wenn es seinen Zweck erfüllt, warum nicht. Philipp kurbelte das Spiel nach vorne (endlich!) an und Enrico erarbeitete sich einige Chancen. Auch Guillaume, Tobias, Ben und Max zeigten sich gegenüber der Vorwoche von einer ganz anderen Seite.

Jetzt kommt der Punkt, den die E2 noch nicht verinnerlicht hat. Das Spiel in der E Jugend dauert 25 Minuten. Nicht 20, wie in der F Jugend. So kassierte sie in der 23. und 24 Minute wieder 2 Tore und ging mit 0:2 in die Pause. Die Halbzeitanrede von Mathias zeigte aber seine Wirkung. Bereits kurz nach Wiederbeginn stand es durch zwei blitzsaubere Konter 2:2. Enrico hatte zwei mal zugeschlagen und weitere Chancen waren da. Philipp ging nun in die Abwehr und Hendrik machte das Spiel. Büblingshausen kam damit nicht klar und so ergaben sich weitere Chancen. Max und Guillaume konnten mit Weitschüssen aber den guten gegnerischen Torwart nicht überwinden. So kam es wie es kommen musste. Bei strömendem Regen wäre das 3:2 zu diesem Zeitpunkt verdient gewesen. Aber wie so oft im Fußball kommt es anders. Büb. konnte durch 2 Konter auf 4:2 erhöhen. Die beiden letzten Tore fielen in der 24/25 Minute (Jungs, ein Spiel dauert 25 Minuten!!). Allerdings ging dem 6:2 ein klares Foulspiel voraus. Hier muss die SG noch cleverer spielen, man ließ sich zu oft wegdrücken (allerdings war es kein unfaires Spiel). Wenn man sieht, dass der Schiedsrichter dies laufen lässt, kann man sich der Spielweise ja ein wenig anpassen.

Fazit: Die Frage ist, was passiert wäre, wenn man in Führung gegangen wäre. Insgesamt verdienter Sieg einer starken Büblingshäuser Mannschaft. Aber eine tolle Leistungssteigerung der E2, auf die sich aufbauen lässt.

Die SG spielte mit:

Erik, Hendrick, Guillaume, Ben, Lucas, Max, Enrico, Philipp, Tobias

Spiel gegen Tus Naunheim

Was soll das ?

Zuerst zum Ergebnis. 0:8 verloren. Jetzt könnte man schreiben, dass die Mannschaft gekämpft hat. Das gute Chancen da waren usw. Alles richtig. Aber ich möchte die Möglichkeit nutzen, die Situation der E2 in der Kreisklasse einmal zu erklären.

Fakt ist: Schon vor Beginn war klar, dass man keine Chance hatte. Naunheim war der Meinung mit 8 Spielern des älteren Jahrgangs anzutreten.

Das ist in Ordnung und entspricht den Regeln. Naunheim hat halt (wie einige andere Mannschaften auch) die Kreisklasse gewählt. Das ist immer eine schwierige Entscheidung. Reicht es für die Kreisliga, oder geht man lieber den einfacheren Weg. Mit 8 Kindern des Jahrgangs 2000 hätte man eine andere Entscheidung treffen können. Dies ist aber meine Meinung. Vielleicht hätte man diese Teams in einer eigenen Gruppe zusammen fassen können, so würden solche Spiele, die beiden Teams nichts bringen, nicht stattfinden. Andere Vereine hat es bei einem Blick auf die Ergebnisse schon schlimmer erwischt. Dorlar II verliert 17:1 gegen Münchholzhausen und auch Cleeburg II verliert 0:7 gegen Katzenfurt. Wie gesagt, vielleicht wäre hier eine eigene Runde besser gewesen und man hätte alle Reserveteams gegeneinander antreten lassen sollen.

Wir nehmen wie es kommt. Ich wollte halt nur einmal klarstellen, wie ein solches Ergebnis zustande kommt.

Es kommen leider noch einige solche Mannschaften auf uns zu. Gerade in den nächsten Spielen warten Garbenheim, Niederwetz und Münchholzhausen. Alles Teams, die vielleicht auch in der Kreisliga hätten spielen können.

Nur kurz zum Spiel:

Die SG hielt gut dagegen und bis auf die ersten 5 Minuten nach der Halbzeit (mit 3 Gegentoren) gibt es auch nicht viel zu meckern.

An alle Spieler: Kopf hoch. An alle Eltern: Ich hoffe, das ich ein wenig aufklären konnte. Wir ziehen das Positive aus dem Spiel und arbeiten weiter hart im Training.

Die SG spielte mit:

Erik, Guillaume, Tobias, Lucas, Ben, Enrico, Hendrick, Konstantin, Max und Phillip

Spiel gegen Garbenheim

Und wieder die gleiche Leier!!

Was soll man den Kindern noch sagen, wenn man Woche für Woche im Schnitt 5 Gegentore bekommt. Ich kann mich nur wiederholen. Ihr habt schon bei Spielbeginn keine Chance. Und das liegt nicht an euch.

Nachdem ich gestern die Mannschaft aus Garbenheim gesehen habe, war mir wieder einmal alles klar. Scheinbar scheint das Betreuersteam aus Garbenheim ihrem Team vor Rundenbeginn nicht viel zugetraut zu haben. Nicht anders ist die falsche Klassenwahl des Teams aus Garbenheim zu erklären. Die Kinder, die zuerst auf dem Platz standen, gehörten wieder einmal überwiegend dem älteren Jahrgang an und waren den Waldsolmer Spielern des Jahrgangs 2001 körperlich absolut überlegen. Wahrscheinlich hätte es die Garbenheimer Mannschaft in der Kreisliga schwer (im Gegensatz zu unserem Gegner aus der Vorwoche, die auch in der Kreisliga bestehen könnten), aber wenn man es nicht versucht, kann man auch nicht feststellen, ob man gegen stärkere Teams bestehen kann. Obwohl mit Naunheim, Garbenheim, Niederwetz und Münchholzhausen spielen diese Teams ja alle in einer Liga. Leider in der Liga, in der wir auch spielen.

Ich kann nachvollziehen, dass die Wahl der richtigen Klasse ein schwere Entscheidung ist, wenn man nur eine Mannschaft melden kann. Aber wenn man fast nur Kinder des älteren Jahrgangs hat und diese auch fußballerisch mithalten können, dann dürfte meiner Meinung nach die Entscheidung klar sein. Na egal, Aufregen lohnt sich nicht. Da müssen wir jetzt durch.

Zum Trost für unser Team kann ich anfügen, dass wir mit der jetzigen E1 auch so ein Jahr hatten. Da hagelte es auch nur Niederlagen. Ihr könnt an diesen Spielen nur wachsen.

Zum Spiel gegen Garbenheim ist zu sagen, dass ihr eine tolle Leistung gezeigt habt. Der 3:0 Halbzeitstand resultierte aus zwei Weitschüssen und einem Freistoß, die unser Torwart der E1 auch nur Dank seiner Größe gehalten hätte. Erik hatte da leider keine Chance. Fairerweise muss man sagen, dass das 2:0 durch Garbenheim technisch schon sehr anspruchsvoll war. In der 2. Halbzeit hielt man das Spiel lange offen, ohne sich allerdings nennenswerte eigene Torchancen zu erarbeiten. Erst in der 20. Minute schlug der Fluch der letzten 5 Minuten wieder zu und man musste noch zwei Gegentore zum 5:0 Endstand einstecken.

Hendrik zeigte vor allem in der 2. Halbzeit eine klasse Leistung und auch Phillipps Form ist stark ansteigend. Enrico hatte gegen zwei körperlich überlegende Verteidiger keine Chance. War er einmal vorbei, setzten die Gegenspieler geschickt ihren Körper ein. Hier hätte vielleicht der ein oder andere Pfiff des Schiedsrichters gut getan, wobei das Spiel zu keinem Zeitpunkt unfair war. Stark spielte auch Guillaume, der allerdings gegen 2 Jahre ältere (und damit auch größere Kinder) nichts ausrichten konnte. Dennoch waren einige gute Aktionen zu bestaunen. Konstantin und Max sind, wenn sie nahe am Mann stehen, eine absolute Verstärkung für diese Mannschaft. Allerdings muss man von Außen noch zu viel korrigieren.

Also Jungs Kopf hoch. Noch zwei Spiele gegen übermächtige Gegner und dann kommen Mannschaften gegen die wir mithalten (zumindest lassen das die anderen Ergebnisse hoffen) können. Es ist nicht gesagt, dass wir dann gewinnen, aber wir haben dann zu Beginn des Spieles zumindest eine realistische Chance.

Fazit: Ich weiß, dass jede Niederlage weh tut, aber glaubt mir, wenn ich sage, dass eine Weiterentwicklung zu sehen ist. Also weiter trainieren, nicht aufgeben, dann werden wir bald als Sieger vom Platz gehen.

Spiel gegen Reiskirchen/Niederwetz

Starke 1. Halbzeit gegen einen viel zu starken Gegner

Heute sollte ich nur über die 1. Halbzeit schreiben. Bevor ich es aber wieder vergesse, auch bei Reiskirchen/Niederwetz handelte es sich um eine Mannschaft des älteren Jahrgangs, allerdings verstärkt durch einen F Jugend Torwart. Wir wussten also von Anfang an, dass wir keine Chance hatten. Die Wochen der Grausamkeit sind allerdings bald vorbei. Mit Münchholzhausen wartet noch eine Mannschaft auf uns, die wir realistisch gesehen nicht besiegen können. In diesen Spielen geht es nur darum, an diesen Gegnern zu wachsen. Leonardo half der E2 heute aus und Leon musste kurzfristig ins Tor, da unser Stammtorwart sich den Finger mit der Brotmaschine bearbeitete. So kommen dann Gerüchte auf, dass die SG mit der kompletten 1. Mannschaft auftritt, aber nun gut. Hätte Leon nicht gespielt, hätten wir das Spiel absagen müssen. Also noch einmal: weder die Nummer 10, noch die Nummer 5, noch die anderen Kinder, waren Spieler der 1. Mannschaft. Allerdings freut mich das zu hören, denn das scheint zu bedeuten, dass ihr in der 1. Halbzeit einen klasse Job gemacht habt. Man legte gut los und ging durch ein kurioses Eigentor in

Führung (unter starker Bedrängnis von Guillaume schoss der Verteidiger den Ball in einer hohen Bogenlampe ins eigene Tor). Enrico konnte sogar auf 2:0 erhöhen. Ab der 15. Minute kam Reiskirchen aber besser ins Spiel und konnte bis zur Halbzeit noch ausgleichen. Wie gesagt eine starke Leistung in der 1. Halbzeit. Reiskirchen war richtig gefordert und musste an die Leistungsgrenze gehen. Meine persönliche Meinung dazu, diese 1. Halbzeit bringt R/N. mehr, als jedes 8:0 (oder ähnlich). Daran können die Kinder wachsen und sich verbessern und das taten sie in der 2. Halbzeit. R/N. spielte jetzt einen schönen sauberen Fußball und schraubte das Ergebnis auf ein- auch in dieser Höhe verdientes- 8:2. Besonders die Nummer 10 war nicht zu halten. Besonders hervorheben möchte ich allerdings Marvin Völk, der in der Abwehr einen tollen Job machte. Solche Spieler werden immer leicht vergessen und nur die Torschützen werden erwähnt.

Ach noch etwas, ich glaube nicht, dass die Mannschaft Meister wird, welche die SG, Dorlar II, Bonbaden oder Büblingshausen II am höchsten abschießt, sondern die Meisterschaft wird in den direkten Spielen von Münchholzhausen, Naunheim und R/N ausgemacht.

Zurück zu unserem Team. Hendrick, Phillip, Guillaume, Konstantin, Erik "Die Brotmaschine" Braun, Enrico und Max spielten eine wirklich tolle 1. Halbzeit. Ihr seht, wenn ihr nahe bei euren Gegenspielern steht und einer für den anderen kämpft, kann man auch gegen übermächtige Gegner mithalten. Schlagen kann man diese Teams nicht, aber ein paar Schweißperlen kann man seinen Gegnern auf die Stirn treiben. Danke an Leo und Leon, das ihr geholfen habt.

In diesem Sinne: Weiter so Jungs, wir lernen weiter. Und vielleicht werden wir bald 2 solche Halbzeiten abliefern. Meinen Respekt habt ihr schon gewonnen !!!!!

Spiel gegen Münchholzhausen

Bestes Saisonspiel der E2 gegen den ungeschlagenen Tabellenführer

Ehrlich gesagt hatte ich ein wenig Angst vor diesem Spiel. Wenn man sich die Ergebnisse von Münchholzhausen anschaute, dann hätte man mit dem Schlimmsten rechnen müssen. Doch manchmal kommt es anders und zweitens als man denkt.

Zuerst zum Ergebnis. Das Spiel ging 3:0 verloren. Gegen sehr sympathische Gäste konnte man eine Halbzeit sehr gut mithalten und gestaltete das Spiel relativ offen. Zwar hatte Mü. schon in der 1. Halbzeit Feldvorteile, aber die SG blieb bei Kontern durch ihre einzige Sturmspitze immer gefährlich. So musste der sehr gute gegnerische Torwart zwei Mal sein ganzes Können zeigen, um die gefährlichen Aktionen von Enrico zu unterbinden. Leon im Tor der SG stand seinem Gegenüber aber in Nichts nach, so dass die Zuschauer tolle Torwartaktionen bestaunen durften. In der zweiten Halbzeit nahm sich die SG aber ihre obligatorische Auszeit. In der 2. und 5. Minute konnten die Gäste einen beruhigenden Vorsprung heraus spielen. Enrico konnte das hohe Tempo der 1. Halbzeit nicht mehr gehen, so dass Konter der SG jetzt seltener wurden. Da das Spiel nicht zu gewinnen war, wurde weiterhin aus einer verstärkten Abwehr gespielt. Hier muss einmal gesagt werden ,dass alle Spieler einen tollen Job verrichteten. Hendrick, Phillip, Guillaume, Lucas, Tobias, Konstantin, Ben, Max warfen sich in jeden Ball, so dass Mü. lediglich noch zu einem Treffer kommen konnte.

Das 3:0 in der 12. Minute hätte der gutaussehende, sympathische, junge, charismatische Schiedsrichter aber nicht geben dürfen, da dem Tor eine Behinderung des Torwarts vorausging. Sonst war der Schiedsrichter immer auf Ballhöhe und leitete das Spiel mit einer Souveränität, die ich selten in der Art und Weise gesehen habe. Man wird noch viel von diesem jungen Mann mit dem etwas lichten Haar hören.

Also Jungs, wenn ihr weiter so spielt, dann klappt es auch bald mit dem ersten Saisonsieg. Gratulation an die fairen Gäste aus Münchholzhausen, die es dem Schiedsrichter auch sehr leicht gemacht hatten. Freue mich schon auf das Rückspiel.

1. Runde im Hallenkreissiegerwettbewerb

E2 erreicht verdient die nächste Runde

In der ersten Runde musste die E2 der SG gegen die Teams aus Burgsolms, Lahntal, Dorlar und Niederwetz antreten. Da von den 5 Mannschaften insgesamt 4 die nächste Runde erreichen würden, machte man sich im Lager der SG trotz des bisher schlechten Saisonverlaufs Hoffnung auf ein Weiterkommen.

Bereits im ersten Spiel konnte der Nachbar aus Niederwetz mit 1:0 bezwungen werden. Im zweiten Spiel spielte man 0:0 gegen Dorlar. In beiden Spielen war man das klar überlegene Team und erspielte sich viele Torchancen. Ein Kritikpunkt bleibt. Die Torchancen wurden nicht genutzt. Dies rächte sich gegen den großen Turnierfavoriten Burgsolms. Hier hätte man bei durchaus in Führung gehen müssen (Pfofenschüsse etc.). Burgsolms ging danach 1:0 in Führung und schraubte das Ergebnis in der letzten Minute noch auf 3:0. Burgsolms blieb an diesem Tag ungeschlagen und zeigte auch den besten Fußball. Trotz der hohen Niederlage wusste die SG in diesem Spiel aber dennoch zu gefallen.

Bereits vor dem letzten Spiel war man für die nächste Runde qualifiziert, so dass Mathias die Chance hatte, verschiedene taktische Möglichkeiten zu probieren. So ging das letzte Spiel gegen das Team Lahntal (Biskirchen) mit 0:1 verloren. Auch hier rächte sich das Auslassen der vielen Torchancen.

Insgesamt bleibt aber festzuhalten, dass die SG ein tolles Turnier spielte und verdient die nächste Runde erreichte. Meiner Meinung nach stellte die SG mit Eric den besten Torhüter des Turniers. Hendrik überzeugte in der Abwehr und Phillip und Enrico zeigten endlich ihr Potential. Vor allem Phillip bot eine überragende Leistung. Aber auch die anderen Teammitglieder sollen nicht vergessen werden. Lucas, Tobias und Max zeigten ebenfalls sehr gute Leistungen. So scheiterte Max immer wieder mit gefährlichen Schüssen aus der zweiten Reihe. man hat gesehen, dass man über eine geschlossene Mannschaftsleistung viel erreichen kann.

Fazit: Das Hallentraining hat sich ausgezahlt. Knüpft man an diese Leistung an, ist eine weitere Überraschung möglich.

Mich persönlich freut es, dass dieses Team endlich ein Erfolgserlebnis hat und absolut verdient die nächste Runde erreichte. Ich hatte in der letzten Zeit selten so viel Spaß am Fußball, wie an diesem Nachmittag. Dafür ein Dankeschön an die ganze Mannschaft.

Glückwunsch an Mathias und sein gesamtes Team.

Die SG spielte mit : Eric, Hendrick, Tobias, Lucas, Phillip, Enrico(1.Tor) und Max.

Die nächste Runde ist am 13.02 in Burgsolms.

2. Runde im Hallenkreissiegerwettbewerb

E2 erreicht sensationell die Endrunde

Wer meinen Bericht zur 1. Runde gelesen hatte, der weiß noch, dass ich von der gezeigten Leistung dieses Teams den Hut gezogen habe. Eine ganze Saison nur Niederlagen und dann den Hebel so umzulegen. Respekt.

Aber es ging noch besser!!! Ach ich hab noch ein paar Ausrufezeichen. !!!!!!!

Die E2 der SG erreichte völlig verdient die Endrunde dieses Wettbewerbs in Niedergirmes.

Mit 6 Punkten und einem Torverhältnis von 1:2(!!!) setzte man sich als drittes Team dieses Halbfinals durch. Ich gebe zu, dass das Torverhältnis etwas komisch anmutet. Es ist aber leicht zu erklären.

Im ersten Spiel traf man auf die stärkste Mannschaft. Mit Oberbiel hatte ein Team aus der Kreisliga für dieses Turnier gemeldet. Die körperliche Überlegenheit dieses Teams wurde während des gesamten Turniers deutlich, so dass es am Ende auch nicht verwundert, dass dieses Team ungeschlagen den 1. Platz belegte.

Die SG unterlag mit 0:2, wobei sich am Ende herausstellte, dass dieses Ergebnis gegen Oberbiel das beste aller Mannschaften war. In diesem Spiel zeigte die SG schon eine sehr gute Leistung. Man sah schon deutlich, dass die Abwehr einen guten Tag erwischte hatte.

Ab diesem Zeitpunkt wurde das Tor vernagelt. Gegen Ehringshausen III, Hohenahr II und Niedergirmes II spielte man jeweils 0:0. War man gegen Ehr. noch das bessere Team und hatte mehrere klare Tormöglichkeiten, hatte man gegen Hohenahr Glück und einen überragenden Torwart. Das Spiel gegen Niedergirmes war dann ausgeglichen.

Jetzt fing das Rechnen an. Jeder der etwas Ahnung vom Fußball hat, der sollte wissen, dass man nur mit 0:0 nicht weiterkommt. Die anderen Ergebnisse spielten uns aber in die Karten. So gewann Oberbiel auch sein letztes Spiel souverän, so dass ein Sieg gegen Dorlar reichen würde, um 3 Teams hinter uns zu lassen.

Und hier zeigte sich, dass Mathias doch ein Trainerfuchs ist. Wurde das Team noch in den ersten Spielen von mir betreut, übernahm Mathias ab dem 3. Spiel. An der Abwehr gab es nichts zu rütteln, aber wir hatten immer noch kein Tor geschossen. Also wurde vorne umgestellt. Mathias stellte unseren größten in den Sturm. Scheinbar nahm Dorlar Guillaume aufgrund seiner Größe nicht ernst oder wahr, so dass er sich auf der linken Seite schön durchsetzen konnte und den Torwart mit einem wuchtigen Schuss zu einer Glanzparade zwang. Max reagierte am schnellsten und schoss zum 1:0 ein. Somit war das letzte Spiel der Runde egal, den dritten Platz hatten wir sicher.

Natürlich ist es etwas glücklich nur mit 6 Punkten und einem negativen Torverhältnis die nächste Runde zu erreichen, unverdient war es aber nicht.

Unser Torwart Erik "Die Mauer" bekommt nicht nur wegen seiner Frisur eine 1 mit Sternchen. Was dieser Junge alles gehalten hat, würde den Bericht sprengen. Wenn ich es mir recht überlege vergebe ich noch einen zweiten Stern an Erik.

Allerdings ist das ganze Team zu loben. Mit einer Willensstärke, die manchen fußballerischen Mangel wettmachte, zeigte die SG eine absolut klasse Leistung. Das Team weiß selbst, dass es bei weitem nicht die beste Mannschaft ist. Aber diese Kinder wollten an diesem Tag weiterkommen.

Ich habe es in meinem letzten Bericht geschrieben und ich schreibe es noch einmal. Auch wenn einige wieder sagen, der sieht alles durch seine rosarote Brille und mit seinen Vereinsfarben.

Ich hatte in der letzten Zeit selten so viel Spaß am Fußball, wie an diesem Nachmittag. Dafür ein Dankeschön an die ganze Mannschaft!!!!!!

Glückwunsch an Mathias und sein gesamtes Team.

Die SG spielte mit : Erik, Hendrick, Ben, Guillaume Philipp, Enrico und Max (1.Tor). Vor allem für Max freut es mich besonders. Mit seinem ersten Tor für die SG krönte Max seine tolle Leistung und belohnte sich für seinen überragenden Trainingsfleiß.

Die Endrunde findet am 27.02 ab 08.00(!!!, das ist halt der Nachteil, wenn man erfolgreich ist) in Niedergirmes statt.

Die Gegner die dann kommen, sind auf dem Papier und wenn man die erste Halbfinalgruppe gesehen hat schon ziemlich stark. Aber alles was jetzt noch kommt, ist nur noch die Sahne auf einem Grande Super Klasse Fantastico Latte Macchiato.

Endrunde im Hallenkreissiegerwettbewerb

E2 begeistert auch in der Finalrunde

Die Überraschungsmannschaft der SG 2010 in der Hallenrunde 2010/2011 ist und bleibt die E2. Hatte man von den älteren Jahrgängen die diversen Finalrunden erwartet, so ging man mit der E2 völlig ohne Zielsetzung in die Hallenrunde. "Geht's raus und spielt Fußball". Die Weisheit vom Kaiser gilt auch in der Kreisklasse. Bereits in den beiden Vorrunden wuchs die Mannschaft über sich hinaus.

In der Endrunde hat man es dann mit den Topfavoriten zu tun. Leider konnte ich an diesem Tag nicht anwesend sein (nein 07.30 Uhr war mir nicht zu früh, ich war schon früher auf!), aber ich wurde über SMS permanent auf dem Laufenden gehalten. Das Team wurde von Mathias perfekt eingestellt.

Im ersten Spiel traf man auf Ehringshausen. Dieses Team kannten wir bereits aus der Zwischenrunde (0:0), so dass das Ergebnis von 1:1 nicht überraschte. Nun kamen mit Burgsolms und Oberbiel ebenfalls zwei Teams, mit denen wir aus den diversen Vorrunden schon Erfahrung hatten.

Die Niederlagen mit 0:1 und 0:3 gehen dabei völlig in Ordnung.

Das die Mannschaft aber mit diesen scheinbaren Rückschlägen (es sind keine, weil diese Teams in der Halle eben besser sind und mit Oberbiel ein Kreisligateam am Start war) umgehen kann, zeigte sich im folgenden Spiel. Mit 1:0 besiegte man das höher eingeschätzte Team aus Braunfels.

Im letzten Spiel traf man dann noch auf den großen Favoriten Wetzlar. Unter Anfeuerungsrufen der Oberbieler Mannschaft (wäre bei Unentschieden Turniersieger gewesen) wuchs unser Team noch einmal über sich hinaus. Wetzlar (aufgrund ihres großen Kaders konnte die Mannschaft mit vielen älteren Kindern antreten) hätte kurz vor Schluss fast noch das 1:1 hinnehmen müssen. So blieb es bei einer knappen Niederlage.

Ich habe dieses Mal bewusst keine Namen und Torschützen (na gut, Ruhm wem Ruhm gebührt, Enrico war der Torschütze) geschrieben, denn hier überzeugte das gesamte Team. Ein Dank gilt auch den Spielern, die nur in der Vorrunde eingesetzt wurden (in der Halle stehen halt nur 4 Spieler auf dem Platz).

Nehmt diese Erfahrungen mit auf den Rasen und wird sind in der Lage eine bessere Rückrunde zu spielen.

Noch ein paar Gedanken:

Ich danke Euch für die schönen und spannenden Spiele (für mein Herz ist das aber nichts) und für die tolle Mitarbeit im Training. Die Trainingsbeteiligung dieses Teams ist enorm. Ein Beispiel möchte ich noch anfügen. Da werde ich kurz vor dem Training von einem Spieler angerufen. "Steffen, mich kann keiner fahren, aber ich will doch ins Training" Durch besondere Umstände wurde der dann vereinbarte Treffpunkt verpasst, aber durch ein paar Telefonate des 10jährigen (!!!!) konnte noch ein Fahrer organisiert werden, so dass das Training besucht werden konnte.

Das ist das, was ich mit dem enormen Willen dieser Mannschaft meine. Und das ist der Grund dafür, warum ich das überhaupt mache. Wenn ich sehe, dass man unbedingt will und alles dafür in Bewegung setzt, dann sind die Ergebnisse und Titel zweitrangig.

Wir sind keine Bundesligamannschaft, wir können auch nicht mit jedem Jahrgang oben mitspielen. Sicherlich punktuell können wir Erfolge erzielen, aber mit den ganz großen (und reichen) Teams können wir nicht mithalten. Will ich aber auch nicht. Ich möchte, dass die Kinder neben der Liebe zum Fußball (egal ob der Weg zum Bundesligaspieler, C Klassen Kicker, Schiedsrichter, Jugendtrainer oder einer anderen wichtigen Person bei der SG führt) auch noch ein paar andere Dinge verinnerlichen, die sie in ihrem weiteren Leben weiterbringen (Respekt, Anstand etc..)

Wenn man bei Wind und Wetter (und damit meine ich Wind und Wetter des Griedelbacher Hartplatzes!!!) immer im Training ist, dann ist das ein Zeichen dafür, dass wir hier in Waldsolms doch nicht alles falsch machen.

Vielen Dank an die E2 der SG 2010 Waldsolms für eine schöne Hallenrunde, aber vor allem für eure Einsatzfreude.

Erik, Enrico, Max, Tobias, Ben, Lucas, Konstantin, Guillaume, Phillipp und Hendrick.

Rückrundenstart gegen Büblingshausen

Was ist möglich nach der tollen Hallenrunde?

Wie Ihr alle in den letzten Berichten lesen konntet, hat die E2 in der Halle absolut überzeugt. Die freigesetzten Glückshormone halten immer noch an. Jetzt geht es zurück aufs Feld.

Ziel muss es sein, den Siegeswillen auf das Feld zu übertragen. Dann ist in der Rückrunde die ein- oder andere Überraschung möglich. Gewinnen werden wir die Runde vermutlich nicht mehr, aber ärgern können wir die anderen Teams. Ich persönlich freue mich auf die restlichen Spiele.

Also Jungs haut rein!!!

Am 19.03.2011 um 13.30 Uhr starten wir gegen Büblingshausen in die Rückrunde. Gespielt wird auf dem Rasenplatz in Brandoberndorf.

Rückrundenauftakt gegen Büblingshausen

Da fehlen mir die Worte!!!!

Ich habe jetzt erst einmal zwei Tage gebraucht, um diesen Bericht zu schreiben und ich kann jetzt schon versichern, dass er nicht lang sein wird (jedenfalls für meine Verhältnisse). Hat die E2 in der Halle noch absolut überzeugt, so zeigte sie gegen Büblingshausen eine Leistung die..... und , bis und So endete das Spiel dann mit 12 zu 1 für Büblingshausen. Fast alle Spieler spielten..... und..... !!!!!!!

Von dieser Kritik möchte ich nur Hendrick und Max herausnehmen, die zwar auch nicht ihren besten Tag erwischt hatten, die aber zumindest kämpften.

Ein wenig mehr kann man schon erwarten. Nein, ich probier es noch einmal. Ein wenig viel viel viel viel mehr kann man von Euch erwarten. Wenn man schon spielerisch nicht überzeugen kann, so sollte man wenigsten kämpfen. Aber einige Trikots konnte man ja so wieder in die Tasche legen. Ich kenne jedenfalls die Sportart nicht, die ihr an diesem Tag ausgeübt habt. Fußball war es auf jeden Fall nicht.

Anwesend waren: Erik, Tobias, Ben, Lucas, Konstantin, Enrico und Guillaume.

Fußball spielten: Hendrick und Max

Mein Mitgefühl galt an diesem Tag dem Trainer Mathias, der wirklich alles versuchte. Aber neben dem Schiedsrichter (der das ganze noch aus nächster Nähe betrachten musste und vom Kopfschütteln immer noch Nackenschmerzen hat) war er an diesem Tag die ärmste ... auf dem Platz.

Auswärtsspiel gegen Naunheim

So unterschiedlich sind 2:3 Niederlagen!!!

Jungs, ihr macht es mir recht einfach. Beide E Jugend Mannschaften der SGW verloren am Wochenende ihre Auswärtsspiele mit 2:3, so dass ich nur einen Bericht schreiben muss. Sogar die Torfolge war gleich.

Allerdings zeigte die E2 eine Reaktion auf die schlimme Leistung der letzten Woche und lieferte ein sehr gutes Spiel ab. Mit etwas Glück wäre gegen Naunheim (Erste Mannschaft) sogar ein Unentschieden drin gewesen. Die E1 zeigte gegen Dorlar keine gute Leistung und verlor völlig verdient gegen den Tabellennachbarn, den man noch in Hinspiel und auch im Pokal schlagen konnte.

Doch der Reihe nach:

Die E2 trat am Samstag in Naunheim an. Auf dem Rotascheplatz(im Internet stand etwas anderes) setzte die Mannschaft von Anfang an die Taktik des Trainers um. Die 10minütige Ansprache vor dem Spiel und der Rückblick gegen Büblingshausen (die Fehler wurden noch einmal alle angesprochen) zeigte Wirkung. Wir wollten tief stehen und aus einer verstärkten Abwehr spielen. Mit Jona hatten wir einen neuen Torwart, der seine Sache wirklich ordentlich machte. In der 7. Minute ging man mit 0:1 in Rückstand. Bis zu diesem Zeitpunkt stand die Abwehr um Max, Hendrick, Erik und Tobias sehr sicher. Und mit dieser Sicherheit faste man sich ein Herz. Philipp konnte in der 12. Minute ausgleichen und nach einem tollen Pass von Tobias ging man in der 15. Minute in Führung. Leider mussten wir in der 17. Minute den Ausgleich hinnehmen und kurz vor der Pause ging Naunheim mit 3:2 in Führung. Wer jetzt dachte, die SG würde einbrechen, der sah sich getäuscht. Zwar war Naunheim feldüberlegen, aber die besseren Chancen hatten wir. So konnte Enrico nach weiten Abschlägen unseres Torwarts zwei Mal nur im letzten Moment gestört werden. Naunheim hatte in der zweiten Hälfte keine Tormöglichkeit, so dass ein Unentschieden verdient gewesen wäre. Auch die Einwechslerspieler Ben, Lucas und Konstantin machten ihre Sache ordentlich.

Ein gutes Spiel ist also möglich, wenn man die Vorgaben des Trainers umsetzt.

Nun zur Niederlage der E1.

Gleiche Torfolge. Das 1:0 konnte man durch Emelie und Leo noch ausgleichen und ging mit 2:1 in die Pause. Nach Wiederanpiff wurden aber die Vorgaben des Trainerteams nicht mehr umgesetzt, so dass Dorlar ein Vielzahl an Möglichkeiten hatte. Es war nur eine Frage der Zeit. Scheinbar wollte die SG das Ergebnis halten, aber in der 17. Minute musste man den Ausgleich hinnehmen und in der 21. Minute wurde die Niederlage endgültig besiegt.

Schlechtes Passspiel, schlechtes Deckungsverhalten und keine Ordnung im Spielaufbau führten zu dieser verdienten Niederlage. Einzig allein Leon zeigte im Tor eine sehr gute Leistung und verhinderte mehrfach die frühe Entscheidung.

Mehr möchte ich zu diesem Spiel nicht schreiben.

Glückwunsch an die E2 zu einem wirklich tollen Spiel. Von der E1 muss langsam eine Reaktion kommen.

Ach ja, fast hätte ich es vergessen. Die Pokalauslosung oder das Setzen der Kreisligateams gegeneinander (ist schon langsam auffällig ...) hat ergeben, dass wir im Viertelfinale auf Cleeburg treffen. Somit war der Sonntag dann völlig im Eimer.

Heimspiel gegen Garbenheim

Auch Gewinnen wil gelernt sein.

Ich schreibe eigentlich nichts über unsere Gäste und wenn dann nur Gutes, da wir mit fast allen Mannschaften (bei aller sportlicher Rivalität) ein freundschaftliches Verhältnis haben. Leider war dies am Samstag gegen Garbenheim nicht der Fall. Eins vorab: Garbenheim war die bessere Mannschaft und siegte absolut verdient. Der Sieg hätte auch höher ausfallen können und müssen und da lag glaube ich das Problem. Man hat die SGW nicht zweistellig abgeschossen und nur 5:0 gewonnen. Doch während die Kinder der SG diese Niederlage richtig einordnen konnten und mit Anstand verloren, kann Garbenheim nicht mit Anstand gewinnen. Ein permanentes Gemecker untereinander kann ich noch nachvollziehen (ist mir auch egal, wenn der Gegner mehr mit sich selbst beschäftigt ist), aber Beleidigungen gegenüber den Gegenspieler sind nicht zu tolerieren. Und das ohne Grund. Ein Schiedsrichter hätte zwei Kinder definitiv vom Platz stellen müssen. Doch ich habe es bei Ermahnungen belassen. Schlimmer ist allerdings, dass man wartet bis der Schiedsrichter wegschaut und dann seinem Gegenspieler dahin petzt, wo es einem Mann am meisten Weh tut. Leider habe ich diese Situation nicht genau gesehen, sonst hätte ich reagieren müssen. Das in den Schlussminuten das Spiel fast noch eskalierte, lag daran dass sich ein Garbenheimer Spieler seinem Mitspieler (wenn auch unabsichtlich) in die Hacken trat und vehement einen Freistoß forderte (wie übrigens der Trainer auch).

In der letzten Minute hätte es nach Ansicht des Garbenheimer Trainers noch einen Elfmeter geben müssen. Mann kann dies so sehen, ich habe aber auf unabsichtliches Handspiel entschieden. Den Rest möchte ich hier nicht weiter dokumentieren. Wer da war, hat alles gesehen und kann sich seine Meinung bilden.

Gut gekämpft Jungs. Zwar 0:5 verloren, aber eine Lektion schon gelernt. Respekt und Fairplay untereinander und gegenüber dem Gegner ist wichtiger als jeder Sieg. Wenn ihr das im Leben beherzigt, dann ist das ein größerer Sieg, als ein 5:0 in einem E Jugend Spiel der Kreisklasse Wetzlar am 02.04.2011.

Ich möchte noch Hendrick erwähnen, der unseren kurzfristig verhinderten Torhüter hervorragend vertrat. In der 21. Minute der zweiten Hälfte hätte man sogar noch das Ehrentor erzielen können. Leider scheiterte Enrico nach einem Konter an dem Torhüter und Max im Nachsetzen an der Latte. Ich glaube, das Tor wackelt immer noch.

Die SG spielte mit: Hendrick, Philipp, Lucas, Ben, Konstantin, Guillaume, Max, Enrico, Tommy und Tobias.

Kopf hoch Jungs. Fazit : Lieber mit Anstand verlieren, als ohne Anstand gewinnen!!

Heimniederlage gegen Niederwetz

Gute zweite Hälfte reicht nicht aus.

Mit Niederwetz kam wieder einmal ein erste Mannschaft zu uns auf den Rasenplatz. Chancen konnte man sich deshalb nicht ausrechnen, aber man wollte sich so teuer wie möglich verkaufen. Allerdings fiel bereits nach 2 Minuten das 0:1 durch ein Tor, was man so in der E Jugend nicht alle Tage sieht. Nach einem Eckball köpfte (!!) Max aus Niederwetz perfekt in die Maschen. Die SG hielt danach etwas besser dagegen, doch in der 10. Minute erhöhte der Gegner auf 2:0. Nun zeigte sich, dass das erste Tor kein Zufall war. Auf die Wiederholung hätte ich verzichten können, doch nach einem Eckball köpfte Max erneut in das Tor der SG. Scheint irgendwie einstudiert zu sein. Noch vor der Pause machte Niederwetz den Sack zu und erhöhte auf 0:5 (18./25. Minute).

In der zweiten Hälfte wurde der Torwart gewechselt. Jona erklärte sich bereit, die zweite Hälfte im Tor auszuhelfen. Das war keine Entscheidung gegen Erik, der seine Sache in der ersten Hälfte recht gut machte und an den Gegentoren keine Schuld hatte. Vielmehr wollten wir der Abwehr etwas mehr Stabilität verleihen, was uns auch dann gelang. Hendrick zeigt wiederholt eine kämpferisch ansprechende Leistung. Allerdings war ich froh, dass er das Spiel fast unbeschadet überstanden hat. Nun ja, das Geld für ein Zungenpiercing kann er sich jetzt sparen, da er sich bei einem Zweikampf fast die Zunge durchgebissen hatte. Max, Enrico und Erik verteidigten in der zweiten Hälfte recht gut. Tobias und Guillaume hatten einige gute Situationen und Lucas, Konstantin und Ben überzeugten ebenfalls.

Insgesamt spielte die SG in der zweiten Hälfte jetzt besser, die Zweikämpfe wurden angenommen und Jona überzeugte im Tor. Dennoch hatte Niederwetz eine Vielzahl von Chancen, die sie auch noch zweimal zum Endstand von 7:0 nutzten.

Fazit: Klarer und verdienter Sieg unserer fairen Gäste aus Niederwetz, die jedes Tor mit "Waka Waka"- Melodien vom Seitenrand feierten. Nun das geht einem ein wenig auf den Zeiger, was allerdings auch daran liegen kann, dass man immer an ein negatives Ereignis erinnert wird.

Die SG spielte mit: Erik, Hendrick, Ben, Lucas, Enrico, Max, Konstantin, Tobias, Guillaume und in der zweiten Hälfte mit Jona im Tor.

9:2 Niederlage gegen Münchholzhausen

Eine gute Halbzeit reicht nicht!

Vor dem Spiel wurde durch Mathias noch einmal darauf hingewiesen, dass man schnell den Abschluss suchen und wenn möglich auch mal aus der zweiten Reihe schießen soll. Das wurde auch beherzigt und so konnte die SG durch Erik und Enrico zweimal (unter Mithilfe des gegnerischen Torwarts) einnetzen. Schön, wenn man auf die Trainer hört. Noch schöner, wenn es zu diesem Zeitpunkt nicht schon 9:0 gestanden hätte und die Schüsse bis dahin nicht Verletzungen der Enten im nahegelegenen Teich nach sich gezogen hätten.

Gut, Münchholzhausen ist eine andere Liga. Da man was für das Torverhältnis machen wollte, trat der Gegner auch mit der besten Mannschaft an. Dennoch darf man es dem Gegner nicht so leicht machen, wie in der ersten Hälfte. Insgesamt 6 Bälle musste Leon aus dem Tor holen und noch eine Vielzahl weiterer Tormöglichkeiten verhindern.

Das es auch anders geht, zeigte die zweite Hälfte. Zwar konnte M/Dutenh. noch auf 9:0 erhöhen, aber ab der 13. Minute wurde das Tor vernagelt und wie bereits beschrieben konnten selbst zwei Tore erzielt werden. Und wieder zeigt sich der starke Charakter der Mannschaft. Man freute sich riesig über die beiden Tore und feierte diese wie den Gewinn der Meisterschaft, während einige Spieler von M/D. nach dem Spiel tatsächlich von einer schlechten Leistung ihres Teams sprachen, weil sie "nur" 9:2 gewonnen haben. Verkehrte Fußballwelt!

Wir haben jetzt noch zwei Spiele und hoffen, dass wir es endlich einmal schaffen, über 50 Minuten konstant zu spielen.

Die SG spielte mit: Leon, Erik, Phillipp, Tobias, Lucas, Ben, Guillaume, Max, Hendrick und Enrico.

PS: Ach ja, wenn man Auswechselspieler ist, dann sollte man dem Spiel seiner Kameraden auch zuschauen und nicht Nachlauf spielen und sich mit Gras bewerfen. Wer immer an der Seite des Trainers ist und seine Konzentration hochhält, der hat auch die Möglichkeit, eingewechselt zu werden.

Wer ich aber nicht weiß, wie ein Spiel gerade läuft, der kann dann nicht gebracht werden. So einfach ist Fußball.

Auswärtssieg gegen Bonbaden

Jungs, das habt ihr euch verdient.

Man wusste, dass es eine schwierige Saison wird. Kleiner Kader, erste Mannschaften als Gegner und bei realistischer Einschätzung der eigenen Spielstärke auch (noch) nicht die Möglichkeiten, um mit den stärkeren Gegnern mitzuhalten. Doch mit Bonbaden gab es einen Gegner auf Augenhöhe, gegen den bereits in der Vorrunde ein Unentschieden gelang. So fuhr man mit einem guten Gefühl zum vorletzten Rundenspiel.

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag für die SG. Enrico fasste sich ein Herz und brachte sein Team durch einen Distanzschuss mit 1:0 in Führung. Dieser Treffer brachte die nötige Sicherheit, die kurze Zeit später zum 2:0 führte. Wiederum war es Enrico, der nach einem klasse Konter einschießen konnte. Die SG zeigte ein schönes Spiel über ihre beiden Außen Guillaume und Lorenz. Die beiden brandgefährlichen Stürmer waren bei Tobias und Hendrick abgemeldet. Aus dem Nichts fiel dann das 2:1, bei dem Erik keine Chance hatte. Bedingt durch Umstellungen im Team und die daraus resultierende Unordnung kam es zu weiteren Möglichkeiten von B. Hier ist genaues Zuhören gefragt. Eingeteilte Positionen müssen gehalten werden. Mit Glück und Geschick rettete man das 2:1 in die Pause. Die Pausenansprache vom Mathias brachte wieder Ordnung ins Team. So konnte erneut Enrico kurz nach Wiederbeginn mit zwei schnellen Toren auf 4:1 erhöhen. Danach nahm man das Tempo etwas heraus, überzeugte aber durch schöne Kombinationen. Dies hatte sich schon im Training bei einem Testspiel gegen die E1 gezeigt. Das 4:2 durch B. konnte postwendend beantwortet werden. Der, durch ein Fernsehverbot bedrohte Guillaume zog ab und traf per Volleyschuss. Fernsehverbot aufgehoben!!

Das 6:2 resultierte aus einem Foulelfmeter (Enrico war nur durch ein Foulspiel zu stoppen). Max verwandelte diesen Elfer sehr sicher. Durch die Hitze wurde ständig gewechselt, so dass jeder zu diesem Sieg beitragen konnte. Kompliment an Lorenz für die tolle Leistung in seinem ersten Spiel.

Aber auch ein Kompliment an den Gegner, der trotz Einsatz von F Jugendspielern über weite Strecken gut mithielt.

Noch eine persönliche Anmerkung: Ihr habt die ganze Saison Niederlagen einstecken müssen. Teilweise waren diese recht hoch (Büblingshausen), teilweise konnte man streckenweise gegen übermächtige Gegner (Münchholzhausen, zweite Hälfte) mithalten und man verlor auch mal gegen einen mit 2000er Kinder gespickten Kader aus Naunheim unglücklich mit 2:3. Schaut man sich mal im Lahn Dill Kreis um, so gab es zu Beginn der Saison 206 Teams (A-G Jugend). Beendet wird die Runde mit knapp über 190. Es werden also permanent Teams abgemeldet. Wir gehen mal davon aus, dass es nicht die Teams sind, die erfolgreich sind. Es sind die Mannschaften, die wie ihr, die ganze Saison Niederlagen einstecken mussten, so dass einzelne Kinder die Lust am Fußball verloren haben. Daneben gibt es noch die Unsitte, dass gegen Rundenende Spiele abgesagt werden (meist bei weiten Fahrstrecken).

Ihr seid zu allen Spielen angetreten, ihr habt gekämpft, ihr habt euer Bestes gegeben, ihr habt eine sensationelle Trainingsbeteiligung und ihr habt euch mit diesem Sieg belohnt. Das ist wahre Größe. Nicht immer ist das Team auf Platz 1 der Sieger. Man kann auch als Vorletzter ein Sieger sein.

Die SG spielte mit : Erik, Hendrick, Tobi, Guillaume, Lorenz, Max, Enrico, Konstantin, Ben und Lucas.
